

TRICENTIS GmbH  
Wien

Bilanz  
zum 31.12.2022  
alle Beträge in EUR

	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021
<b>AKTIVA</b>			<b>PASSIVA</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>			<b>A Eigenkapital</b>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			I. <u>eingefordertes und eingezahltes Stammkapital</u>		
Software	1.391.032,48	2.057.197,79		134.405,00	134.405,00
II. <u>Sachanlagen</u>			II. <u>Kapitalrücklagen</u>		
1. Einbauten in fremden Gebäuden	490.362,17	5.035,70	nicht gebundene Kapitalrücklagen	115.602.473,92	115.602.473,92
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.280.743,69	853.497,66			
	2.771.105,86	858.533,36	III. <u>Bilanzgewinn</u>	-97.855.841,33	-69.859.529,27
III. <u>Finanzanlagen</u>			<i>davon Verlustvortrag</i>	-69.859.529,27	-47.460.787,07
Anteile an verbundenen Unternehmen	67.045.324,30	76.136.075,60		17.881.037,59	45.877.349,65
	71.207.462,64	79.051.806,75	<b>B Rückstellungen</b>		
<b>B Umlaufvermögen</b>			1. Rückstellungen für Abfertigungen	362.241,79	81.683,70
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			2. Steuerrückstellungen	4.674,99	4.674,99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.605.446,49	8.546.484,90	3. sonstige Rückstellungen	5.432.593,36	6.476.383,87
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	21.447.230,40	13.365.248,69		5.799.510,14	6.562.742,56
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	11.193.600,00	0,00	<b>C Verbindlichkeiten</b>		
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	143.122,45	226.811,11	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	908.622,53	1.193.305,83
	35.195.799,34	22.138.544,70	<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	908.622,53	1.193.305,83
II. <u>Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	52.970.332,31	28.271.159,23
Kassabestand	3.704.440,40	4.136.159,81	<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	52.970.332,31	28.271.159,23
Guthaben bei Kreditinstituten	38.900.239,74	26.274.704,51	3. sonstige Verbindlichkeiten	1.136.685,93	1.124.953,84
			<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	1.136.685,93	1.124.953,84
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<i>davon aus Steuern</i>	718.517,91	396.346,34
Rechnungsabgrenzungsposten	1.158.892,11	2.184.799,07	<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	406.714,54	405.011,63
				55.015.640,77	30.589.418,90
			<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	55.015.640,77	30.589.418,90
<b>Summe Aktiva</b>	<b>111.266.594,49</b>	<b>107.511.310,33</b>	<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>32.570.405,99</b>	<b>24.481.799,22</b>
			<b>Summe Passiva</b>	<b>111.266.594,49</b>	<b>107.511.310,33</b>

Handelsgericht Wien  
 Uhrzeit .....  
 Eingel. am 25. JULI 2023  
 fach, mit ..... Beilg. ....  
 Halbschriften .....

	2022	2021
1. Umsatzerlöse	71.881.867,51	60.374.957,09
2. sonstige betriebliche Erträge übrige	703.174,01 <u>703.174,01</u>	722.945,44 <u>722.945,44</u>
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-1.095.313,48	-1.224.858,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-50.519.937,89 <u>-51.615.251,37</u>	-33.345.320,35 <u>-34.570.178,63</u>
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	-20.199.455,42	-18.864.460,21
b) soziale Aufwendungen	-4.991.877,38	-4.705.435,35
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-573.593,72	-343.666,63
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.330.490,61	-4.310.942,15
cc) übrige	-87.793,05 <u>-25.191.332,80</u>	-50.826,57 <u>-23.569.895,56</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-1.936.065,41	-1.461.654,63
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z14 fallen	-67.801,40	-113.348,78
b) übrige	-23.925.202,32 <u>-23.993.003,72</u>	-24.148.691,13 <u>-24.262.039,91</u>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 6 (Betriebserfolg)</b>	<b>-30.150.611,78</b>	<b>-22.765.866,20</b>
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	324.001,08 324.001,08	654.536,14 654.536,14
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	55,29 55,29	57.926,69 57.926,69
10. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen	2.102.848,70 2.102.848,70	0,00 0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	-476,00 0,00	-48.498,12 -46.574,03
<b>12. Zwischensumme aus Z 8 bis 11 (Finanzerfolg)</b>	<b>2.426.429,07</b>	<b>663.964,71</b>
<b>13. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme Z 7 und Z 12)</b>	<b>-27.724.182,71</b>	<b>-22.101.901,49</b>
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag davon Veränderung latente Steuern	-272.129,35 0,00	-296.840,71 0,00
<b>15. Ergebnis nach Steuern = Jahresfehlbetrag</b>	<b>-27.996.312,06</b>	<b>-22.398.742,20</b>
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-69.859.529,27	-47.460.787,07
<b>17. Bilanzverlust</b>	<b>-97.855.841,33</b>	<b>-69.859.529,27</b>



**Tricentis GmbH, Wien**  
**Anhang für den Jahresabschluss 2022**

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1.1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften der §§ 189 ff des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als groß gemäß § 221 UGB einzustufen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, dass dieser ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln hat, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit beachtet.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die bis zum Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt.

Die 2018 gegründete Gesellschaft hat ein 2018 durch Verschmelzung erworbenes Unternehmen fortgeführt. In Bezug auf die durch diese Verschmelzung erworbenen Vermögensgegenstände und übernommenen Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden dem Wahlrecht gemäß § 202 Abs 2 Z 1 UGB folgend die Buchwerte gemäß der der Verschmelzung zugrundeliegenden Schlussbilanzen der übertragenden Gesellschaft fortgeführt. Diese Werte gelten als Anschaffungskosten iSd § 203 Abs. 2 UGB.

### **1.2. Anlagevermögen**

#### **1.2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungskosten von maximal EUR 800) werden im Jahr der Anschaffung voll als Aufwand erfasst.

Die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** erfolgt nach der linearen Methode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer innerhalb der folgenden Bandbreite:

	Jahre	Prozent
Software	3	33,33

**Außerplanmäßige Abschreibungen** auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

### 1.2.2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt.

Bewegliche abnutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von maximal EUR 800 (Vorjahr EUR 800) werden als geringwertig iSv §204 Abs. 1a UGB klassifiziert und demnach im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung und für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** erfolgt nach der linearen Methode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer, die je Vermögensgegenstand innerhalb der folgenden Bandbreiten in Jahren liegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	Jahresabschreibung in Prozent
Mieterinvestitionen	5	20,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 10	50,00 - 10,00
Büromaschinen, EDV-Anlagen	3 - 5	33,33 – 20,00

**Außerplanmäßige Abschreibungen** auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

### 1.2.3. Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen wird der niedrigere zum Abschlussstichtag beizulegende Wert angesetzt.

#### **1.2.4. Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens**

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden dann vorgenommen, wenn die Gründe für eine in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

### **1.3. Umlaufvermögen**

#### **1.3.1. Forderungen**

Die Forderungen sind mit dem **Nennwert** abzüglich der Wertberichtigungen, mit denen erkennbaren Kreditrisiken Rechnung getragen wird, angesetzt.

#### **1.3.2. Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens**

Zuschreibungen werden bei Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

### **1.4. Latente Ertragsteuern**

Für Unterschiede zwischen den unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, bilden wir in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, setzen wir diese als aktive latente Steuern in der Bilanz an. Aus den Differenzen zwischen den unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen errechnet sich eine aktive Abgrenzung zum 31. Dezember 2022. Ein Aktivposten für latente Steuern wurde jedoch nicht angesetzt, da infolge laufender Verluste und signifikanter steuerlicher Verlustvorträge mit einer Steuerentlastung in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist.

Für steuerliche Verlustvorträge bilden wir keine aktiven latenten Steuern.

## 1.5. Rückstellungen

### 1.5.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Für den Anspruch eines Mitarbeiters auf Abfertigung wird eine nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,0 % (Vorjahr 2,0%) ermittelte Rückstellung angesetzt, wobei in Bezug auf den Ansammlungs- und Abzinsungszeitraum angenommen wird, dass der Anspruch mit Pensionsantritt des betreffenden Mitarbeiters fällig wird.

### 1.5.2. Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

## 1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

## 1.7. Währungsumrechnung

Berichtswährung ist der Euro. In anderen Währungen denominierte Forderungen werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Erfassung, wenn aber der Devisenkurs zum Bilanzstichtag niedriger ist, mit dem Devisenkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Erfassung, wenn aber der Devisenkurs zum Bilanzstichtag höher ist, mit dem Devisenkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Im Falle der Deckung durch Devisentermingeschäfte wird die Umrechnung mit dem vereinbarten Terminkurs durchgeführt. Guthaben bei Kreditinstituten in fremder Währung werden mit den von der EZB für den Abschlussstichtag veröffentlichten Kursen umgerechnet.

## 2. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

#### 2.1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der kumulierten Abschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagespiegel (Beilage zum Anhang) dargestellt.

#### 2.2. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Angaben zu verbundenen Unternehmen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

##### Anteile an verbundenen Unternehmen

Name der Gesellschaft	Firmensitz	Anteil am Eigenkapital	Währung	Eigenkapital	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
TRICENTIS DE GmbH	Hamburg	100,0%	EUR	602.323,14	305.490,94
TRICENTIS UK LTD	London	100,0%	GBP	634.460,18	211.560,80
TRICENTIS Switzerland AG	Zürich	100,0%	CHF	347.952,53	197.743,40
TRICENTIS USA Corp.	California	100,0%	USD	-8.690.264,58	-2.870.868,97
TRICENTIS NL B.V.	Amsterdam	100,0%	EUR	271.132,48	103.923,28
TRICENTIS Sp. z o.o.	Lodz	100,0%	PLN	767.995,97	317.851,65
TRICENTIS India Pvt Ltd.	Pune	100,0%	INR	125.126.903,37	36.673.055,60
TRICENTIS BE PGmbH	Kettens	99,0%	EUR	127.002,07	48.289,82
TRICENTIS APAC Pty Ltd	Sydney	100,0%	AUD	-19.371.207,29	-1.491.427,62
TRICENTIS SGP Pte Ltd.	Singapur	100,0%	SGD	-1.890.338,73	206.049,82
TRICENTIS France S.a.r.l.	Paris	100,0%	EUR	65.291.759,01	-1.058.227,43
Tricentis HU Szoftverfejlesztő Kft.	Budapest	100,0%	HUF	54.390.775,57	38.618.202,09
Tricentis CZ s.r.o.	Prag	100,0%	CZK	3.007.354,64	2.988.269,87

Im Dezember 2022 wurde die israelische Tochtergesellschaft Test Project Ltd. an ein Schwesterunternehmen verkauft (Buchwertabgang EUR 9.090.751,30). Das Ergebnis aus der Transaktion in Höhe von EUR 2.102.848,70 ist in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2022 unter den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen ausgewiesen.

Die Geschäftsbeziehungen der Gesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften werden über Kooperationsvereinbarungen geregelt. Diese umfassen insbesondere Vertriebsrechte der Tochtergesellschaften sowie die innerhalb der Unternehmensgruppe wechselseitig zu erbringenden Leistungen.

### 2.3. Forderungen

Von den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen EUR 10.253.630,40 (31.12.2021: TEUR 11.319) Forderungen aus Lieferung und Leistungen und EUR 11.193.600,00 (31.12.2021: TEUR 2.047) aus Finanzierungen sowie sonstiger Verrechnung. Von den Konzern-Finanzierungsforderungen haben EUR 11.193.600,00 (31.12.2021: TEUR 0) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber weniger als fünf Jahren.

Die übrigen Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Folgende **pauschale Einzelwertberichtigungen** wurden gebildet:

	Bilanz- Wert 31.12.2022 EUR	Bilanz- Wert 31.12.2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.024,75	492.874,69

### 2.4. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich 2022 wie folgt entwickelt:

	Stamm- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Bilanzverlust EUR	Summe EUR
Stand 31.12.2021	134.405,00	115.602.473,92	-69.859.529,27	45.877.349,65
Jahresfehlbetrag 2022	0,00	0,00	-27.996.312,06	-27.996.312,06
Stand 31.12.2022	134.405,00	115.602.473,92	-97.855.841,33	17.881.037,59

## 2.5. Rückstellungen

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Noch nicht konsumierte Urlaube	1.936.397,44	1.587.697,68
Prämien inkl. Lohnnebenkosten	2.094.350,84	2.952.018,39
Provisionen inkl. Lohnnebenkosten	360.521,19	632.388,16
Rechts- u. Beratungskosten	86.000,16	160.708,85
ausstehende Eingangsrechnungen	795.072,49	712.166,58
Verbindlichkeiten aus Beteiligungserwerb (Earn-Out)	160.251,24	431.404,21
Gesamt	<u>5.432.593,36</u>	<u>6.476.383,87</u>

## 2.6. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** resultieren zur Gänze aus erhaltenen Leistungen.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen in Höhe von EUR 798.816,38 (31.12.2021: TEUR 802) enthalten, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden. Im Vorjahr war in den sonstigen Verbindlichkeiten ein Darlehen der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) in Höhe von TEUR 253 enthalten, das im Berichtsjahr vertragsgemäß rückgeführt wurde.

Die Verbindlichkeiten sind zur Gänze kurzfristig.

Dingliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten wurden nicht bestellt.

## 2.7. Rechnungsabgrenzungen

Die Passive Rechnungsabgrenzung von EUR 32.570.405,99 (31.12.2021: TEUR 24.482) betrifft die Abgrenzung von Wartungsverträgen in Höhe von EUR 5.778.456,00 (31.12.2021: TEUR 5.677), die Abgrenzung von Softwaremieten in Höhe von EUR 24.697.341,50 (31.12.2021: TEUR 17.553), die Abgrenzung von sonstigen Mieten in Höhe von EUR 156.447,14 (31.12.2021: TEUR 204) und die Abgrenzung von Kundenvorauszahlungen für Beratungsleistungen in Höhe von EUR 1.938.161,35 (31.12.2021: TEUR 1.048).

## 2.8. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres TEUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	27.272,40	43.824,28
Verpflichtungen aus Mietverträgen	851.373,36	3.265.868,21
	<u>878.654,76</u>	<u>3.309.692,49</u>
Davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

## 2.9. Haftungsverhältnisse

Mit Kreditvertrag vom 13. Mai 2019 und nachfolgende Zusatzvereinbarungen in den darauffolgenden Geschäftsjahren wurden zwei Tochterunternehmen der Gesellschaft und einem sonstigen verbundenen Unternehmen Kreditrahmen von insgesamt MUSD 397,0 von Dritten gewährt. Zum 31. Dezember 2022 waren von diesen Rahmen insgesamt MUSD 328,9 (MEUR 308,4) ausgenützt, wovon auf die Tochterunternehmen ein Betrag von MUSD 12,8 (MEUR 12,0) und das sonstige verbundene Unternehmen ein Betrag von MUSD 316,1 (MEUR 296,4) entfällt.

Die Rückzahlung erfolgt in unterschiedlichen Raten von 2021 bis 2024. Gemeinsam mit dem Mutterunternehmen haftet die Gesellschaft solidarisch für alle aushaftenden Beträge und hat zur Sicherstellung sämtliche Vermögensgegenstände, nämlich die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sachanlagen, die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Forderungen verpfändet. Die Gesellschaft kann aus dieser Garantie jedoch nur insoweit in Anspruch genommen werden, als dadurch nicht österreichische Kapitalerhaltungsvorschriften, insbesondere §82 Abs 1 GmbHG verletzt werden.

## 2.10. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 2.11. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt entwickelt:

	2022 EUR	2021 EUR
Umsatzerlöse nach <b>Absatzmärkten</b>		
Inlandsumsätze	3.766.680,08	3.210.795,29
Auslandsumsätze ( <i>Europa</i> )	56.299.305,77	30.551.044,80
Auslandsumsätze ( <i>USA</i> )	4.933.485,68	15.335.988,60
Auslandsumsätze ( <i>Rest</i> )	6.882.395,98	11.277.128,40
	<u>71.881.867,51</u>	<u>60.374.957,09</u>

Nach **Tätigkeitsbereichen** lassen sich die Umsatzerlöse gliedern in:

	2022 EUR	2021 EUR
Lizenzen	57.342.479,35	47.627.618,52
Wartung	8.900.310,65	8.618.341,42
Dienstleistungen	5.639.077,51	4.128.997,15
	<u>71.881.867,51</u>	<u>60.374.957,09</u>

### 2.12. Sonstige betriebliche Erträge

	2022 EUR	2021 EUR
Übrige	703.174,01	722.945,44
	<u>703.174,01</u>	<u>722.945,44</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres enthalten vorwiegend Erträge aus Kursgewinnen.

**2.13. Aufgliederung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:**

	2022 EUR	2021 EUR
MVK-Beiträge	315.737,36	288.427,28
Aufwendungen für Abfertigungen	257.856,36	55.239,35
	<u>573.593,72</u>	<u>343.666,63</u>

**2.14. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten:

	2022 EUR	2021 EUR
Steuern	67.801,40	113.348,78
Versicherungen	14.839,03	41.363,30
Mieten	944.648,34	1.152.105,89
Fuhrpark	104.810,12	88.197,50
Reisekosten	683.334,66	382.158,48
Marketing	1.426.828,70	1.205.577,26
Kommunikation	116.225,88	109.358,01
Provisionen	343.852,10	261.140,98
Rechts- und Beratungsaufwand	559.832,25	207.105,27
Übrige	19.730.831,24	20.701.684,44
	<u>23.993.003,72</u>	<u>24.262.039,91</u>

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Konzern-Verrechnungen sowie Aufwendungen für Consulting.

### 3. Sonstige Angaben

#### 3.1. Organe der Gesellschaft

##### Geschäftsführung:

- Herr DI Wolfgang Platz (bis 24.02.2022; Datum Eintragung ins Firmenbuch)
- Herr Mag. Johannes Kornitzer (ab 19.01.2022; Datum Eintragung ins Firmenbuch)
- Herr John David Owens (ab 27.06.2022; Datum Eintragung ins Firmenbuch)
- Frau Dr. Nathalie Hütter

Der Wechsel in der Geschäftsführung hatte keine Auswirkung auf die operative Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

#### 3.2. Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Jahr 2022 nicht bzw. nur zu fremdüblichen Konditionen statt.

#### 3.3. Zahl der Arbeitnehmer

<u>Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Angestellte	239	227
	<u>239</u>	<u>227</u>

Die Angabe der **Gesamtbezüge** der Mitglieder der Geschäftsführung gem. §239 Abs. 1 UGB kann gem. §242 UGB unterbleiben, da nur zwei Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft beziehen.

#### 3.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine weiteren Ereignisse mit einer wesentlichen Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage eingetreten, die nicht in der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für 2022 berücksichtigt sind.

### 3.5. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr 2022 betreffen mit EUR 62.700,00 (Vorjahr TEUR 57) die Prüfung des Jahresabschlusses und mit EUR 21.165,00 (Vorjahr TEUR 27) Steuerberatungsleistungen.

### 3.6. Konzernabschluss

Oberstes Mutterunternehmen der Gesellschaft ist Insight Venture Management LLC, das den Konzernabschluss für den größten Kreis der Unternehmen aufstellt. Das Mutterunternehmen Tricentis Corporation, Atlanta, USA, stellt den Konzernabschluss, in den die Gesellschaft und alle ihre Tochterunternehmen einbezogen sind, für den kleinsten Kreis der Unternehmen auf. Ein Exemplar des Konzernabschlusses liegt beim Handelsgericht Wien auf. Die Gesellschaft ist daher von der Aufstellung eines Konzernabschlusses gemäß § 245 UGB befreit.

### 3.7. Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2022 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Wien, am 21. Juli 2023

Die Geschäftsführer



Mag. Johannes Kornitzer



Dr. Nathalie Hütter



John David Owens

TRICENTIS GmbH  
Wien

Anlagespiegel  
zum 31.12.2022  
alle Beträge in EUR

**A Anlagevermögen**

I. Immaterielle Vermögensgegenstände  
Software

II. Sachanlagen

1. Einbauten in fremden Gebäuden
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung  
*davon geringwertige Wirtschaftsgüter*

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

**SUMME**

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	1. Jänner 2022	Zugang	Abgang	31. Dezember 2022	1. Jänner 2022	Zugang	Abgang	31. Dezember 2022	1. Jänner 2022	31. Dezember 2022
Software	4.106.893,16	180.838,32	-19.980,50	4.267.750,98	2.049.695,37	847.003,63	-19.980,50	2.876.718,50	2.057.197,79	1.391.032,48
1. Einbauten in fremden Gebäuden	299.586,09	518.810,03	-263.812,50	554.583,62	294.550,39	33.483,56	-263.812,50	64.221,45	5.035,70	490.362,17
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>davon geringwertige Wirtschaftsgüter</i>	2.423.511,16 0,00	2.491.408,19 79.102,95	-283.687,57 -79.102,95	4.631.231,78 0,00	1.570.013,50	1.055.578,22 79.102,95	-275.103,63 -79.102,95	2.350.488,09 0,00	853.497,66 0,00	2.280.743,69 0,00
	2.723.097,25	3.010.218,22	-547.500,07	5.185.815,40	1.864.563,89	1.089.061,78	-538.916,13	2.414.709,54	858.533,36	2.771.105,86
Anteile an verbundenen Unternehmen	79.336.097,60	0,00	-9.090.751,30	70.245.346,30	3.200.022,00	0,00	0,00	3.200.022,00	76.136.075,60	67.045.324,30
<b>SUMME</b>	<b>86.166.088,01</b>	<b>3.191.056,54</b>	<b>-9.658.231,87</b>	<b>79.698.912,68</b>	<b>7.114.281,26</b>	<b>1.936.065,41</b>	<b>-558.896,63</b>	<b>8.491.450,04</b>	<b>79.051.806,75</b>	<b>71.207.462,64</b>